WP-4-258 Solidarität sichern

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Text

Von Zeile 258 bis 260:
spielen, weshalb wir weitere Privatisierungen ablehnen. Für planbare, komplexere Eingriffe ist die Fahrzeit ~~nicht~~weniger ausschlaggebend. Wichtiger ist es, dass eine durchgehend gute Qualität in der Patientenversorgung angeboten wird. Wir planen

Begründung

Die absolute Formulierung negiert, dass es für manche Patient*innen sehr wohl relevant sein kann, wie weit ein Krankenhaus von der eigenen Wohnung entfernt ist. Zum Beispiel, wenn der Patient oder dessen Angehörige kein eigenes Auto haben oder die Fahrtkosten für Besuche ihr Budget übersteigen.

Unterstützer*innen

René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Ralf Pirsig (KV Paderborn); Simon Bogumil-Uçan (KV Köln); Ruth Fischer-Bieniek (KV Solingen); Ulrike Tadema (KV Duisburg); Bianca Schöttelndreier (KV Duisburg); Helle Sönnecken (KV Hochsauerland); Harald Wölter (KV Münster); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Dirk Herres (KV Köln); Leonie Tonsen (KV Düsseldorf)